

Bedienungsanleitung

Inkubator für Reptilieneier

52168, 52169



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Möchten Sie Waren abholen? Unsere Abholadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

Um die Wartezeit zu verkürzen und eine zügige Abwicklung vor Ort zu gewährleisten, bitten wir Sie sich vorher kurz bei uns zu melden oder Ihre Bestellung über den Webshop zu tätigen.

E-Mail: service@wiltec.info

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: service@wiltec.info

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Sicherheitshinweise

Vorsicht!

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sinnlichen oder geistigen Fähigkeiten oder mit einem Mangel an Erfahrung und/oder Kenntnissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder haben von ihr Anweisungen zum richtigen Gebrauch des Geräts erhalten. Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sichergestellt ist, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Achtung!

- Führen Sie vor jeder Verwendung eine Sichtprüfung des Gerätes durch. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder abgenutzt sind. Setzen Sie nie Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend dem in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszweck.
- Sie sind für die Sicherheit im Arbeitsbereich verantwortlich. Halten Sie ihn stets aufgeräumt und übersichtlich, um die Unfallgefahr zu verringern.
- Sollte das Netzkabel oder der Netzstecker aufgrund äußerer Einwirkungen beschädigt werden, darf das Kabel nicht instandgesetzt werden, sondern muss ausgetauscht werden. Diese Arbeit darf nur durch einen Elektrofachmann durchgeführt werden.
- Die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Wechselspannung von 230 V muss der vorhandenen Netzspannung entsprechen.
- Das Gerät darf niemals am Netzkabel angehoben, transportiert oder befestigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrische Steckverbindung vor Überflutung und Luftfeuchtigkeit geschützt ist.
- Ziehen Sie stets den Netzstecker, wenn Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen möchten.
- Vermeiden Sie, dass das Gerät einem direkten Wasserstrahl oder Regen ausgesetzt wird.
- Für die Einhaltung ortsbezogener Sicherheits- und Einbaubestimmungen ist der Betreiber verantwortlich. Wenden Sie sich bei Fragen oder Unsicherheiten an qualifiziertes Fachpersonal.
- Bei einem eventuellen Ausfall des Geräts dürfen Instandsetzungsarbeiten ausschließlich durch einen Elektrofachmann durchgeführt werden.
- Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können zu Stromschlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.
- Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an einem sicheren Ort auf, sodass Sie jederzeit darauf zugreifen können.

Technische Daten

| | |
|--|---|
| Anzeigebereich der Temperaturanzeige (°C) | 0–99 |
| Genauigkeit der Temperaturabmessung (°C) | ±0,1 |
| Anzeigebereich der Feuchtigkeitsanzeige (%) | 0–99 RL (relative Luftfeuchtigkeit) |
| Genauigkeit des Luftfeuchtigkeitssensor (%) | ±3 RL |
| Funktionen | Einstellbare Temperatursteuerung Hygrometer zur Bestimmung der Luftfeuchtigkeit Temperaturanzeige Luftfeuchtigkeitsanzeige Tagesanzahlanzeige |
| Stromversorgung | 230 V / 50 Hz |

Maximale Eieranzahl

- 52168: bis etwa 32 Eier (abhängig von der Art des Geleges)
- 52169: bis etwa 48 Eier (abhängig von der Art des Geleges)

Allgemeine Hinweise

- Mit diesem Inkubator können Sie eine gleichbleibende Temperatur beibehalten, die es Ihnen ermöglicht, eine Vielzahl von Reptilieneiern erfolgreich auszubrüten. Die Bruttemperatur, die Luftfeuchtigkeit und andere Parameter sind von der jeweiligen Reptilienart abhängig. Daher empfehlen wir Ihnen, einen spezialisierten Züchter zu Rate zu ziehen, der Sie über die Bedingungen für die Art, die Sie ausbrüten wollen, in Kenntnis setzen kann.
- Eine Alarmfunktion zeigt an, wenn die Innentemperatur die vom Benutzer festgelegten Temperaturgrenzen unter- oder überschreitet. Zusätzlich zählt der Inkubator die Anzahl der Tage, an denen die Eier bebrütet worden sind, so dass Sie für das mögliche Schlüpfdatum bereit sind. Die Echtzeittemperaturanzeige ermöglicht es dem Benutzer, die Innentemperatur nach Bedarf zu überwachen.
- Der Inkubator verfügt über keine Kühlfunktion. Daher ist es notwendig, die Umgebungstemperatur zu überwachen und den Inkubator gegebenenfalls an einen kühleren Ort zu stellen.

Umgebungsbedingungen

- Der richtige Standort sollte gut belüftet sein. Gerade wenn sich mehrere Brutmaschinen im Raum befinden, sollte auf eine ausreichende Belüftung geachtet werden. (Kein Luftzug!)
- Achten Sie darauf, dass die Brutmaschine auf einem geraden, ebenen Untergrund steht und keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Es wird empfohlen, den Brutapparat von Wärmequellen, Luftzügen und Fenstern entfernt aufzustellen, um schädliche Temperaturschwankungen zu vermeiden. Zudem kann der Brüter in der mitgelieferten Styroporverpackung aufgestellt werden, die für zusätzlichen Schutz sorgt.

Allgemeine Informationen zum Brüten

1. Wann ist meine Brutmaschine bereit?

Die Brutmaschine sollte vor ihrem Einsatz **mindestens 24 Stunden ohne Eier durchlaufen**. Falls möglich, lassen Sie den Brüter eine Woche lang ohne Bruteier laufen. Auf diese Weise sehen Sie, ob sich alle Parameter einstellen lassen und ob alles wie gewünscht funktioniert. Zudem lernen Sie in dieser Zeit die Funktionsweise und die Einstellungen des Brüters kennen. Immerhin stellen falsche Einstellungen an der Brutmaschine die größte Gefahr für das Ausbrüten der Eier dar. Wenn im Leerlauf alles reibungslos abläuft, muss die Brutmaschine im nächsten Schritt mit einem geeigneten Desinfektionsmittel gründlich gereinigt werden.

Das beabsichtigte feucht-warme Klima innerhalb der Brutmaschine ist nämlich ein wahrer Nährboden für Bakterien und Pilze. Ein nicht desinfizierter Brüter würde deren Vermehrung begünstigen und die ganze Brut gefährden. Daher: **Vor der ersten Brut und nach jeder neuen gründlich die Maschine desinfizieren.**

Allerdings müssen Sie darauf achten, dass das Desinfektionsmittel für das Material der Brutmaschine geeignet ist. Ansonsten wird das Material angegriffen, und der Brutvorgang wird gefährdet.

Wichtiger Hinweis zu den Parametern: Verstehen Sie den Begriff „Innentemperatur“ („internal“) richtig. Verwechseln Sie nicht die Begriffe „Innentemperatur (im Ei)“ und „Innentemperatur (im Inkubator)“. Die Temperatur innerhalb des Inkubators steigt und fällt ständig. Die Temperatur im Inneren des Eis kommt so auf den Durchschnitt der Temperaturschwankungen im Inkubator. Im Folgenden ist mit dem Begriff „Innentemperatur“ die Temperatur im Inkubator gemeint.

2. Welche Temperatur sollte in meinem Inkubator herrschen?

Die benötigte Temperatur hängt von der jeweiligen Tierart ab, zu der die auszubrutenden Tiere gehören. Jedes Tier hat seine eigenen Anforderungen, und gerade bei Reptilien gibt es Unterschiede hinsichtlich der erforderlichen Bruttemperatur. Eine Eigenart bei manchen Reptilienarten ist es, dass die Bruttemperatur das Geschlecht des Embryos bestimmt. Zudem hängt die geforderte Temperatur von der Art des Inkubators ab.

Hier einige Beispiele für die benötigten Bruttemperaturen verschiedener Reptilienarten:

| Art | Bruttemperatur (°C) |
|-----------------------------|---------------------|
| Bartagame | 27–31 |
| Leopardgecko | 26–31 |
| Kornnatter | 25–29 |
| Königspython | 29–32 |
| Griechische Landschildkröte | 28–31 |

3. Zeigt mein Thermometer genaue Werte an?

Thermometer sind nicht genau. Die Temperatur konstant zu halten, kann sich als schwierig erweisen, sogar bei guten Thermometern. Wenn Sie einen großen Inkubator über eine lange Zeit betreiben, können Sie die Temperatur optimieren, ungeachtet dessen, was das Thermometer anzeigt. Nach dem ersten Brutvorgang können Sie die Temperatur variieren (höher oder niedriger einstellen).

So überprüfen Sie das Thermometer: Führen Sie Notizen über die Zeit der Brut hinweg; diese sind ein wertvolles Hilfsmittel. Sicher entwickeln Sie bald die nötige Routine im Vornehmen und Anpassen der richtigen Einstellungen für eine erfolgreiche Brut. Sie können auch ein weiteres Thermometer im

Brüter platzieren, um die jeweiligen Temperaturunterschiede bemerken und die Temperatur im Brüter entsprechend nachstellen zu können.

4. Wie hoch muss die Luftfeuchtigkeit sein?

Die benötigte Luftfeuchtigkeit ist ebenfalls von der bebrüteten Tierart abhängig und muss im Verlaufe des Brutzeitraums verändert werden. Informieren Sie sich im Vorfeld darüber, welche Bedingungen die von Ihnen gewählten Bruteier benötigen.

Hinweis: Die Luftfeuchtigkeit überprüfen Sie mit einem sogenannten Hygrometer. Es ist fast unmöglich, die Luftfeuchtigkeit so genau wie die Temperatur zu halten, vor allem in kleinen Brutmaschinen. Versuchen Sie einfach, die Luftfeuchtigkeit so exakt wie möglich zu halten.

Wichtig: Die Luftfeuchtigkeit verändert sich mit den Jahreszeiten. Wenn Sie im Januar und Februar Eier ausbrüten lassen, gestaltet es sich als äußerst schwierig, die Luftfeuchtigkeit auf einer gewünschten Höhe zu halten, da die Außenluftfeuchtigkeit so niedrig ist (je nach Standort).

Im Juni und Juli ist die Außenluftfeuchtigkeit für gewöhnlich höher, so dass die Luftfeuchtigkeit im Inkubator wahrscheinlich höher als gewünscht sein wird. Um diesen Problemen entgegenzuwirken, verändern Sie die Wasseroberfläche im Inkubator: Zur Vergrößerung der Wasseroberfläche und damit zur Erhöhung der Luftfeuchtigkeit stellen Sie einen weiteren Behälter mit Wasser in den Inkubator bzw. legen einige kleine feuchte Schwämme hinein. Sie können auch die Eier mit feinem Wassernebel besprühen. Um die Luftfeuchtigkeit zu herabzusetzen, verkleinern Sie die Oberfläche des Wassers, indem Sie kleinere Behälter verwenden.

Wichtig: Nehmen Sie nur solche Schalen, die in Form und Ausführung für geschlüpfte Reptilien keine Lebensgefahr darstellen.

5. Wie lang ist die Brutzeit?

| Reptilienart | Brutzeit (Tage) |
|-----------------------------|-----------------|
| Bartagame | 55–86 |
| Leopardgecko | 45–65 |
| Kornnatter | 55–86 |
| Königspython | 55–71 |
| Griechische Landschildkröte | 54–79 |

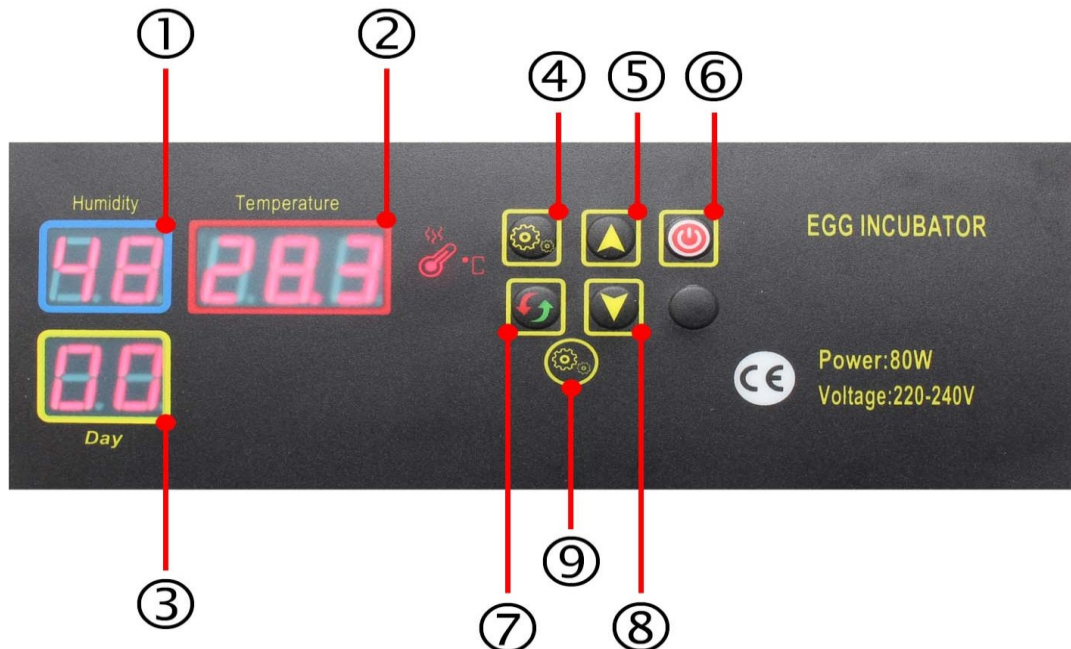
Inbetriebnahme

Bevor Sie die Eier in den Brüter legen, beachten Sie Folgendes:

- Öffnen Sie die Verpackung und überprüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und eventuelle Schäden hin.
Hinweis: Der Brüter sollte in der gelieferten Styroporverpackung bleiben. Dies hilft einerseits Energie zu sparen, andererseits werden die Eier vor äußeren Umwelteinflüssen geschützt. Sollten keine Löcher für die entsprechenden Anschlüsse oder die Schalttafel in der Styroporverpackung sein, so müssen Sie diese nachträglich hinzufügen. Verwenden Sie hierfür ein scharfes Messer oder eine kleine Säge.
- Öffnen Sie den Deckel des Brüters und nehmen Sie alle Teile heraus.
- Überprüfen Sie die Übereinstimmung des auf dem Gerät ausgewiesenen Betriebsstroms mit der von Ihnen verwendeten Netzspannung. Ist dies der Fall, können Sie den Gerätedeckel schließen und den Strom einschalten. Das Gerät beginnt nun mit dem Aufheizen, was entsprechend auf der Schalttafel ausgewiesen wird.

- Lassen Sie den Brüter nun mindestens 24 Stunden am Stück ohne Eier durchlaufen und machen Sie sich mit den Funktionen des Brüters vertraut. Überprüfen Sie, ob sich alle Parameter reibungslos einstellen lassen und wie Sie Einstellungsänderungen, z. B. das Einstellen des Temperaturalarms, durchführen (beachten Sie hierfür den Abschnitt „Anzeige, Funktionstasten und Grundeinstellung“).
- Kontrollieren Sie mit Hilfe eines Extrathermometers und eines Extrahygrometers die jeweils angezeigten Werte. Falls nötig, stellen Sie die Werte nach. Probieren Sie aus, wie Sie die Luftfeuchtigkeit auf dem gewünschten Stand halten können bzw. wie viel Wasser Sie maximal einfüllen dürfen, um im gewünschten Bereich zu bleiben.
- Funktioniert der Brüter einwandfrei und sind Sie mit der Funktionsweise vertraut, nehmen Sie ihn vom Stromnetz und reinigen Sie ihn innen und außen mit einem entsprechenden Desinfektionsmittel.

Anzeige, Funktionstasten und Grundeinstellung



Rechts außen am Brüter befindet sich der Anschluss für den Stromstecker. Wichtig ist, dass der Stromstecker komplett eingesteckt wird, damit der Brüter ordnungsgemäß funktioniert. Sobald der Stecker eingesteckt ist, kann der Brüter mit der „Ein/Aus“-Taste (6) eingeschaltet werden.

Neben den drei Anzeigefeldern (1–3) gibt es noch vier weitere Tasten (4, 5, 7, 8), mit denen der Brüter bedient wird (siehe hierzu „Erklärung der Funktionstasten“) und eine kleine Lampe (9), die leuchtet, wenn Einstellungsänderungen vorgenommen werden.

| Anzeigefeld ... | zeigt ... an. |
|-----------------|--------------------------------|
| 1 | die Luftfeuchtigkeit in % |
| 2 | die Temperatur in Grad Celsius |
| 3 | den Tag |

Erklärung der Funktionstasten

Ihr Eierbrüter hat vier, zur Bedienung Ihres Brüters notwendige, Tasten (**4, 5, 7, 8**). Im Nachfolgenden werden diese Tasten und ihre Kombinationsmöglichkeiten erläutert. Bevor Sie den Brüter bedienen, vergewissern Sie sich, dass der Stecker korrekt und fest genug an der entsprechenden Stelle eingesteckt ist.

Von oben links nach unten rechts befinden sich folgende Funktionstasten:

- 4: „Einstellen“ („Set“)
- 5: „Auf“ / „+“
- 6: „Ein/aus“
- 7: „Rücksetzen“ („Reset“)
- 8: „Ab“ / „-“

1. „Einstellen“ (4) kurz gedrückt halten: Hiermit können Sie die Temperatur Ihres Brüters einstellen.

- Einmal kurz die Taste betätigen: einstellen der Grundtemperatur.
- Durch Betätigen der Tasten „Auf“/„+“ und „Ab“/„-“ können Sie die gewünschte Temperatur einstellen, ein erneutes Drücken der „Einstellen“-Taste führt zur Speicherung der Eingabe.

2. „Einstellen“ (4) länger gedrückt halten: Dies führt Sie in das Menü zur Verfeinerung der Parameter (siehe Tabelle 1)

- Im Anzeigefeld erscheint der jeweilige Parameter, gekennzeichnet durch eine Buchstaben-Kombination (Parameter-ID).
- Mit den Tasten „Auf“/„+“ und „Ab“/„-“ können Sie zwischen den jeweiligen Parametern umschalten.
- Möchten Sie einen der Parameter bearbeiten, drücken Sie die „Einstellen“-Taste noch einmal. Nun können Sie den angezeigten Wert mit den Tasten „Auf“/„+“ und „Ab“/„-“ nach oben oder nach unten stellen.
- Erneutes Drücken der „Einstellen“-Taste speichert Ihre Änderung, und Sie gelangen wieder auf den Standardbildschirm.
- Für jede weitere Einstellung müssen Sie wieder durch längeres Drücken der „Einstellen“-Taste in das Menü zur Verfeinerung.

| Parameter zur Verfeinerung | Parameter-ID | Einstellungsbereich | Standardwert | Bemerkung |
|---|--------------|---------------------|--------------|---|
| Alarm, Abweichung Temperatur nach oben | AH | 1–10 °C | 1,0 °C | Hier können Sie einstellen, wann sich der Alarm für eine Temperaturabweichung nach oben einschalten soll. Dafür müssen Sie zunächst den Parameter „PP“ auf den bevorzugten Wert eingestellt haben. Liegt dieser beispielsweise bei 38 °C und Sie möchten, dass der Alarm bei 40 °C angeht, müssen Sie den Parameter „AH“ auf 2 stellen. |
| Alarm, Abweichung Temperatur nach unten | AL | 1–10 °C | 1,0 °C | Hier können Sie einstellen, wann sich der Alarm für eine Temperaturabweichung nach unten einschalten soll. Dafür müssen Sie zunächst den Parameter „PP“ auf den bevorzugten Wert eingestellt haben. Liegt dieser z. B. bei 38 °C und Sie möchten, dass |

| | | | | |
|--|----|----------|-------|---|
| | | | | der Alarm bei 33 °C angeht, müssen Sie den Parameter „AL“ auf 5 stellen. |
| Heizungstopp | HS | 20–80 °C | 40 °C | Bitte beachten Sie, dass die Heizung bei dem eingestellten Wert ausgeht, aber noch ein bisschen nachheizt und es deshalb zu einer leicht höheren Temperatur im Inneren des Brüters kommen kann. Beispielweise kann ein Wert von 38 °C erreicht werden, wenn die Heizung bei 37,8 °C ausgeht. Möchten Sie dem vorbeugen, muss die Temperatur des Heizungsstopps entsprechend nach unten korrigiert werden. |
| Heizungsstart | LS | 0–60 °C | 15 °C | |
| Kalibrierung | CA | 0–10 | 0,0 | Messen Sie mit einem Extrathermometer nach und passen Sie dann die Abweichung entsprechend an. |
| Einstellung angestrebte Luftfeuchtigkeit | AS | 0–100 % | 65 % | Hier ertönt ein Alarm, wenn die Luftfeuchtigkeit von dem angegebenen Wert abweicht. |

Tabelle 1: Einstellung „Einstellen“-Taste, Verfeinerung der Parameter

3. „Rücksetzen“-Taste: Sorgt für ein Zurücksetzen aller Werte auf die Werkseinstellung; hierzu ertönt ein Piepton. Dies ist die einzige Möglichkeit, die Anzahl der Tage wieder auf „0“ zu setzen.

Tabelle zur Fehlerbehebung (technische Probleme)

| # | Problem | Mögliche Gründe | Maßnahmen |
|---|---|--|---|
| 1 | Displayanzeige hat einen Wackelkontakt/zeigt nichts an | (a) Stecker nicht richtig in Brüter eingesteckt | (a) Stecker kontrollieren und noch einmal etwas tiefer einstecken. |
| | | (b) Stecker nicht richtig in Steckdose eingesteckt | (b) Stecker noch einmal neu in die Steckdose stecken und seinen Sitz kontrollieren. |
| | | (c) Zu niedrige Spannung | (c) Brüter an einer anderen Steckdose anschließen. |
| | | (d) Defektes Kabel | (d) Stromkabel austauschen. |
| | | (e) Wackelkontakt im Display | (e) Kontrollieren, ob die Verbindungsstücke lose sind. (e) Display austauschen. |
| 2 | Display zeigt keine Zahlen mehr an, sondern nur noch denselben Buchstaben | (a) Temperatursensor schadhaft | (a) Sensor austauschen. |
| | | (b) Luftfeuchtigkeitssensor schadhaft | (b) Wie in 2(a) |
| 3 | Beim Einschalten des Brüters springt jedes Mal die Sicherung heraus | (a) Kurzschluss im Brüter durch eingedrungene Feuchtigkeit | (a) Brüter ersetzen. |
| | | (b) Kurzschluss durch defekten Lüfter | (b) Lüfter austauschen. |

Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WiTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WiTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WiTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung der WiTec Wildanger Technik GmbH.